

Ludwigshafen diskutiert

PRESSEKONFERENZ – AUSWERTUNGSBERICHT STADTSTRAÙE LANG – WIE GEHT ES WEITER?



Elemente des Auswertungsberichtes

- 1 Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte des Beteiligungsverfahrens** (Zielsetzung, Gegenstand, Ablauf, Bausteine des Verfahrens)
- 2 Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung** (Auswertung der Fragen nach Blickwinkeln und Themenschwerpunkten)
- 3 Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse**

Elemente des Auswertungsberichtes

- 1** **Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte des Beteiligungsverfahrens** (Zielsetzung, Gegenstand, Ablauf, Bausteine des Verfahrens)
- 2** **Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung** (Auswertung der Fragen nach Blickwinkeln und Themenschwerpunkten)
- 3** **Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse**

Eckpunkte des Beteiligungsverfahrens

Online

Aktualisierung der Online-Plattform *Ludwigshafen-diskutiert.de*

- 1 Detaillierte Informationen zur „weiterentwickelten Stadtstraße“ (aktualisierte 3-D-Animation, Verkehrssimulation und Informationsbereich, neue FAQs und Dokumente)
- 2 Frage-Antwort-Forum (Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen – die Stadtverwaltung antwortet)



Eckpunkte des 2. Beteiligungsabschnitts

Vor-Ort

- 1 Fünftes Bürgerforum am 09. Februar 2015 im Pfalzbau (ca. 400 Besucherinnen und Besucher)
- 2 Info-Samstage im Info-Center der W.E.G. am 14. und 21. Februar 2015)
- 3 Mitarbeiterinformation der Stadtverwaltung (ca. 280 Besucherinnen und Besucher)
- 4 Informationsausstellung im Rathaus



Elemente des Auswertungsberichtes

- 1 Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte des Beteiligungsverfahrens** (Zielsetzung, Gegenstand, Ablauf, Bausteine des Verfahrens)
- 2 Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung** (Auswertung der Fragen nach Blickwinkeln und Themenschwerpunkten)
- 3 Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse**

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorbemerkungen

Methodisches Vorgehen

- 1 Es wurden die eingegangenen Fragen thematisch ausgewertet
- 2 Thematische Auswertung entlang von Schlagwortlisten – qualitative Inhaltsanalyse
- 3 Mehrfache Verschlagwortung

Einordnung des Verfahrens

- 4 Freiwilliges, konsultatives und nicht repräsentatives Verfahren der Bürgerbeteiligung

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorbemerkungen

Charakter Bürgerbeiträge

- 1 Konkrete Fragen mit spezifischen Anliegen
- 2 Allgemeine Fragen gepaart mit detaillierten Änderungs- oder Verbesserungsvorschlägen (insbesondere beim Blickwinkel „Verkehr“)

”

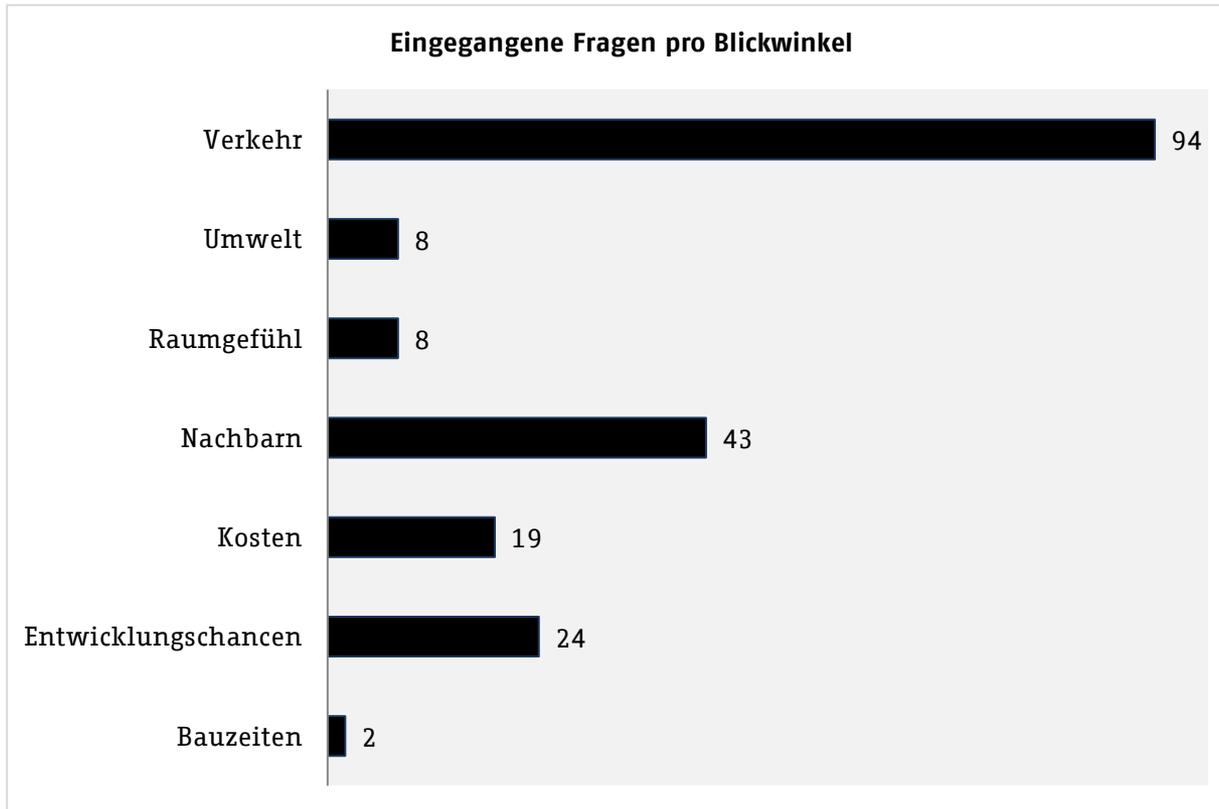
„Aufgrund des Kreuzungsverkehrs wird es zwangsläufig zu Staus im Berufsverkehr morgens/abends kommen. Ist angedacht, die Ampelschaltungen für diese Zeit auf längere Grünphasen zu optimieren? Werden während der Bauzeit auch mögliche Baustellen in der weitläufigen Umgebung [...] berücksichtigt?“

”

“Wäre es nicht sinnvoll während der Bauzeit die alte schnelle Straßenbahnlinie 12 von Rheingönheim nach Oppau und zurück zu reaktivieren? Damit hätte man eine schnelle Verbindung quer durch Ludwigshafen. Auch ganztägig mit 10-15 min Taktung. Es hätten viele Leute die Möglichkeit vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr umzusteigen und dem vorprogrammierten Verkehrschaos zu entgehen.“

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

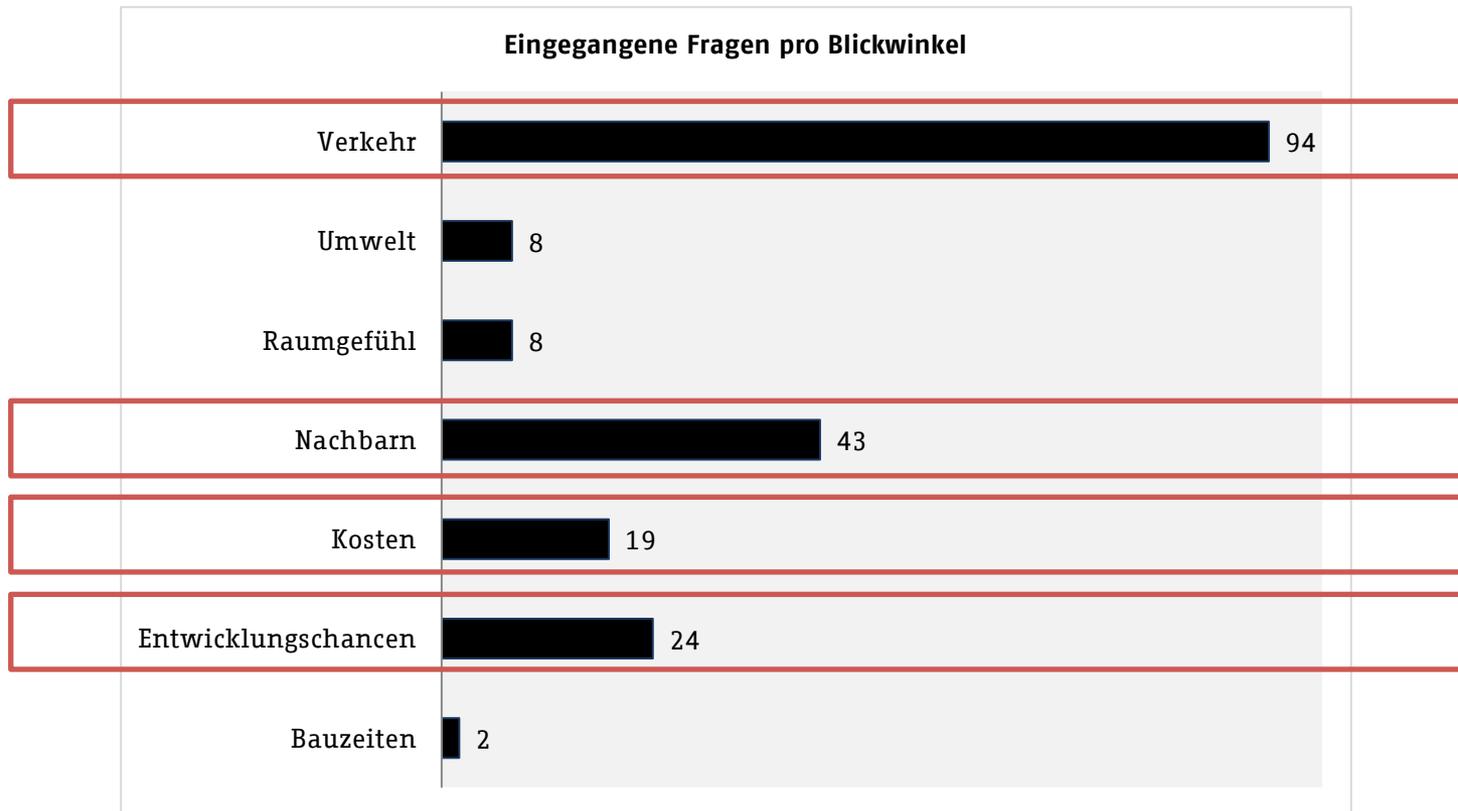
Verteilung der Fragen nach Blickwinkeln



N=198, Mehrfachcodierung

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

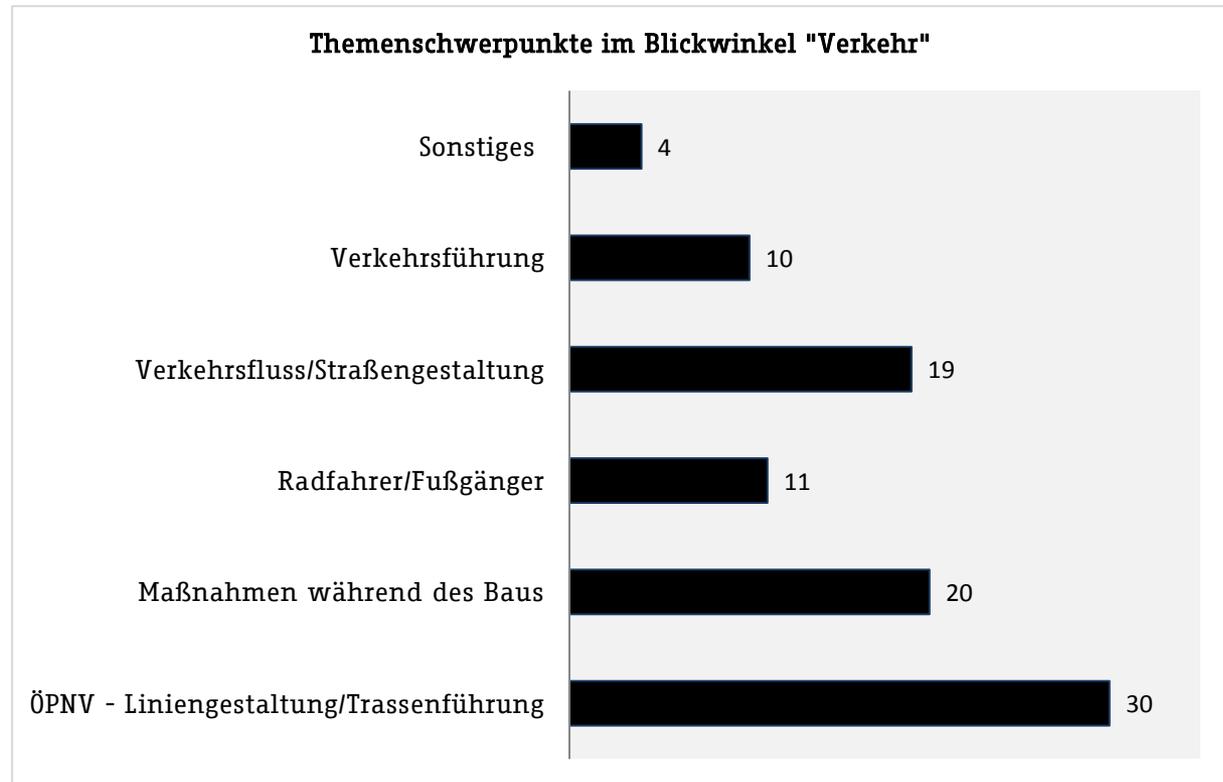
Verteilung der Fragen nach Blickwinkeln



N=198, Mehrfachcodierung

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

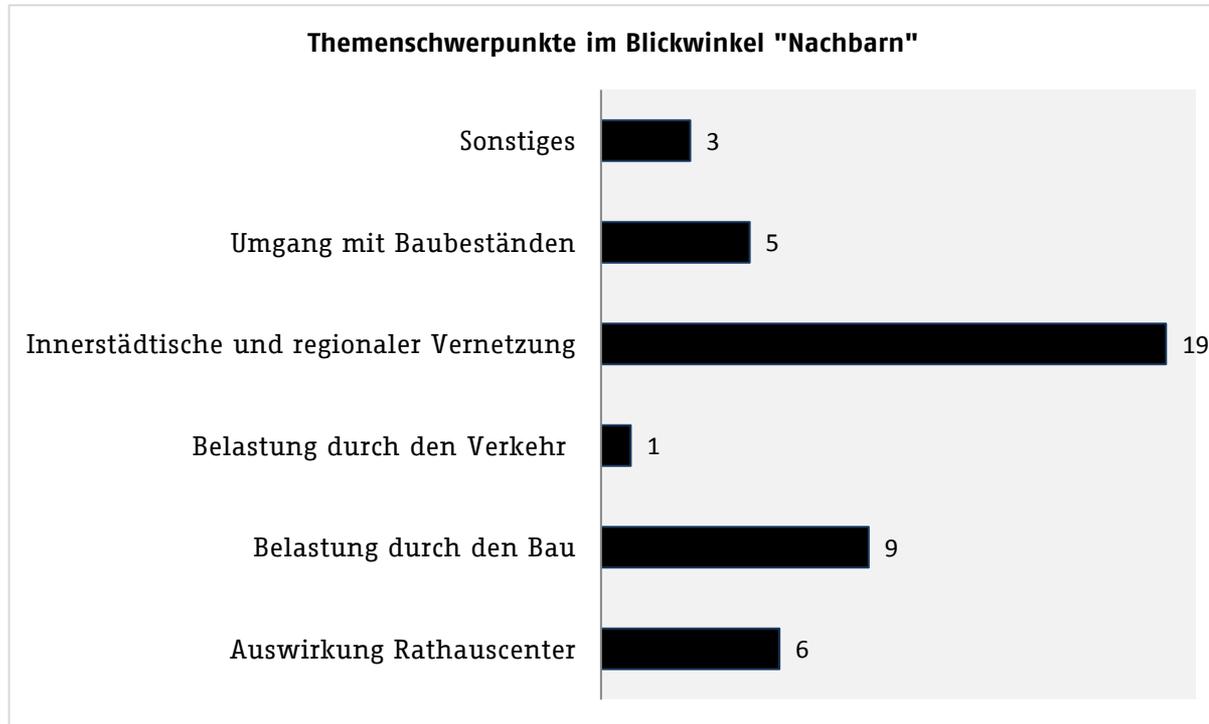
Themenschwerpunkte im Blickwinkel „Verkehr“



N=94

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

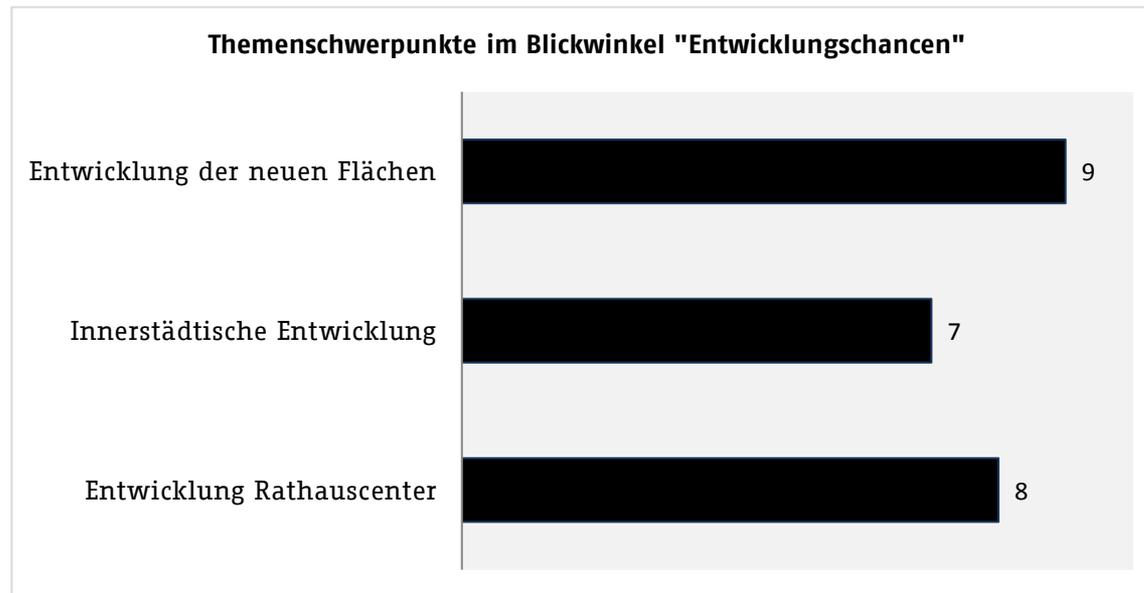
Themenschwerpunkte im Blickwinkel „Nachbarn“



N=43

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

Themenschwerpunkte im Blickwinkel „Entwicklungschancen“



N=19

Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung

Themenschwerpunkte im Blickwinkel „Kosten“



N=19

Elemente des Auswertungsberichtes

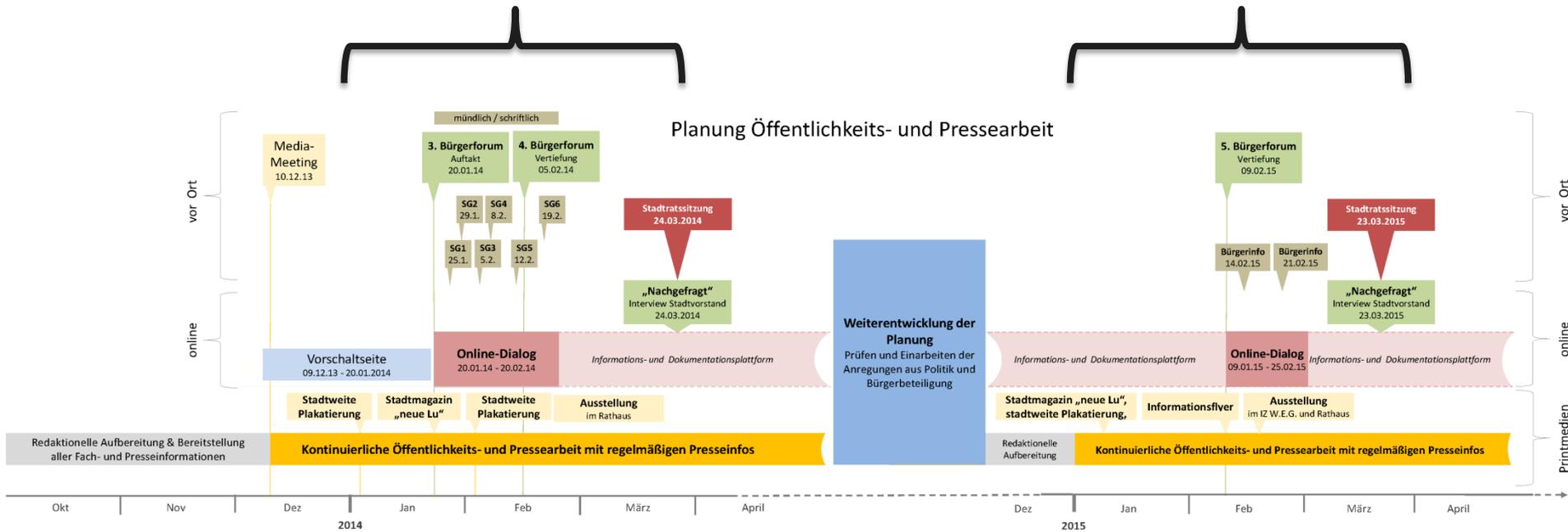
- 1 Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte des Beteiligungsverfahrens** (Zielsetzung, Gegenstand, zeitlicher Ablauf, Bausteine des Verfahrens)
- 2 Inhalte der Öffentlichkeitsbeteiligung** (Auswertung der Fragen nach Blickwinkeln und Themenschwerpunkten)
- 3 Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse**

Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse

Bürgerbeteiligung zur Vorplanung in zwei Abschnitten

1. Abschnitt

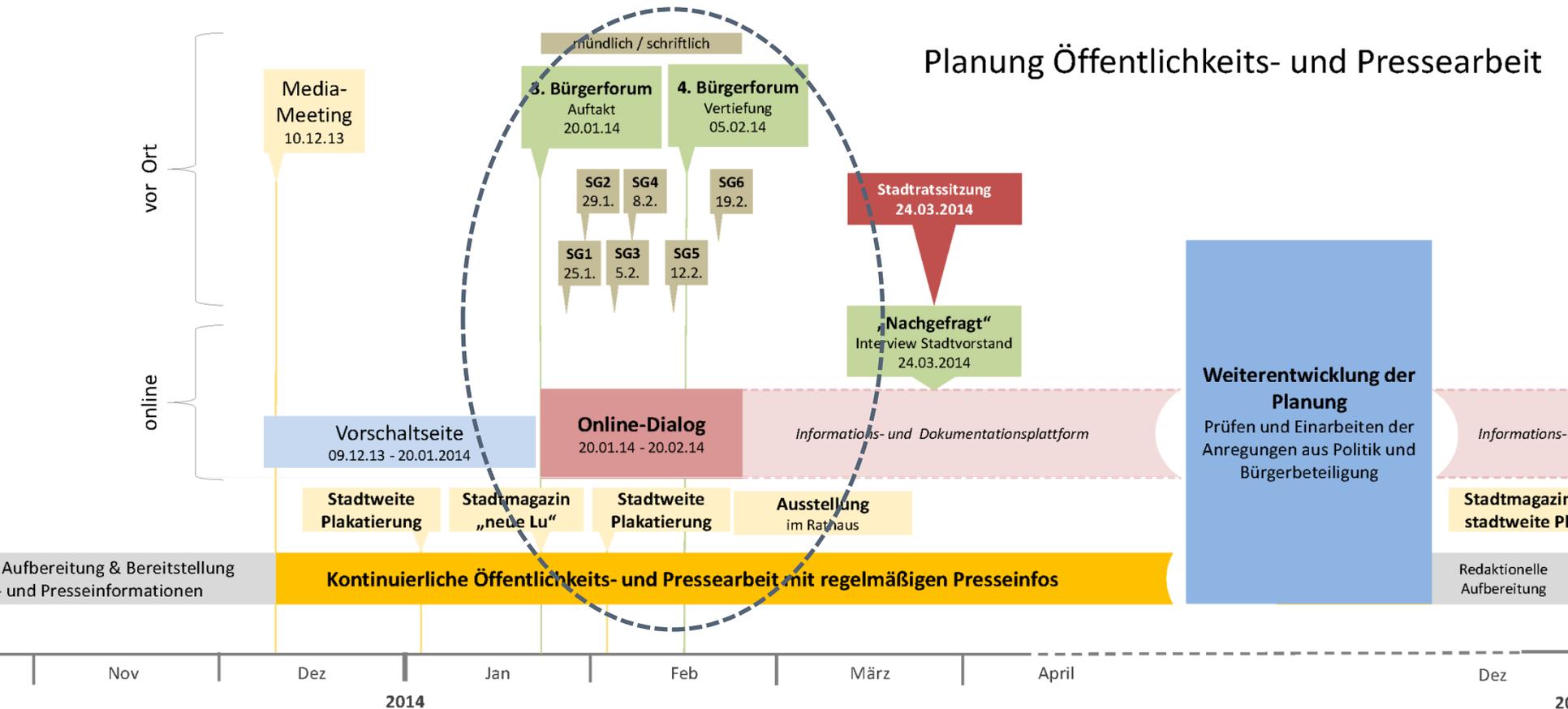
2. Abschnitt



Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse

1. Abschnitt

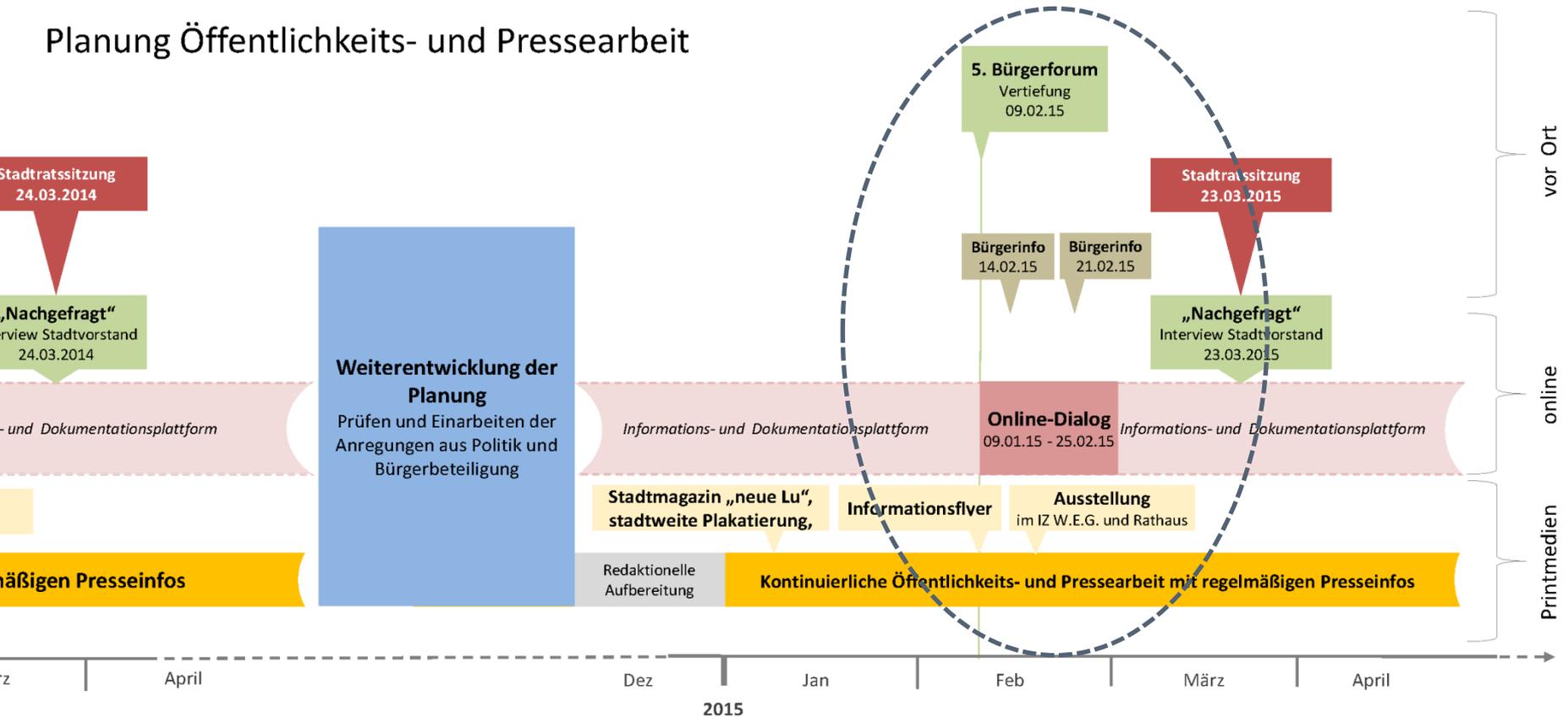
Planung Öffentlichkeits- und Pressearbeit



Beteiligung am Verfahren, soziodemographische Analyse

2. Abschnitt

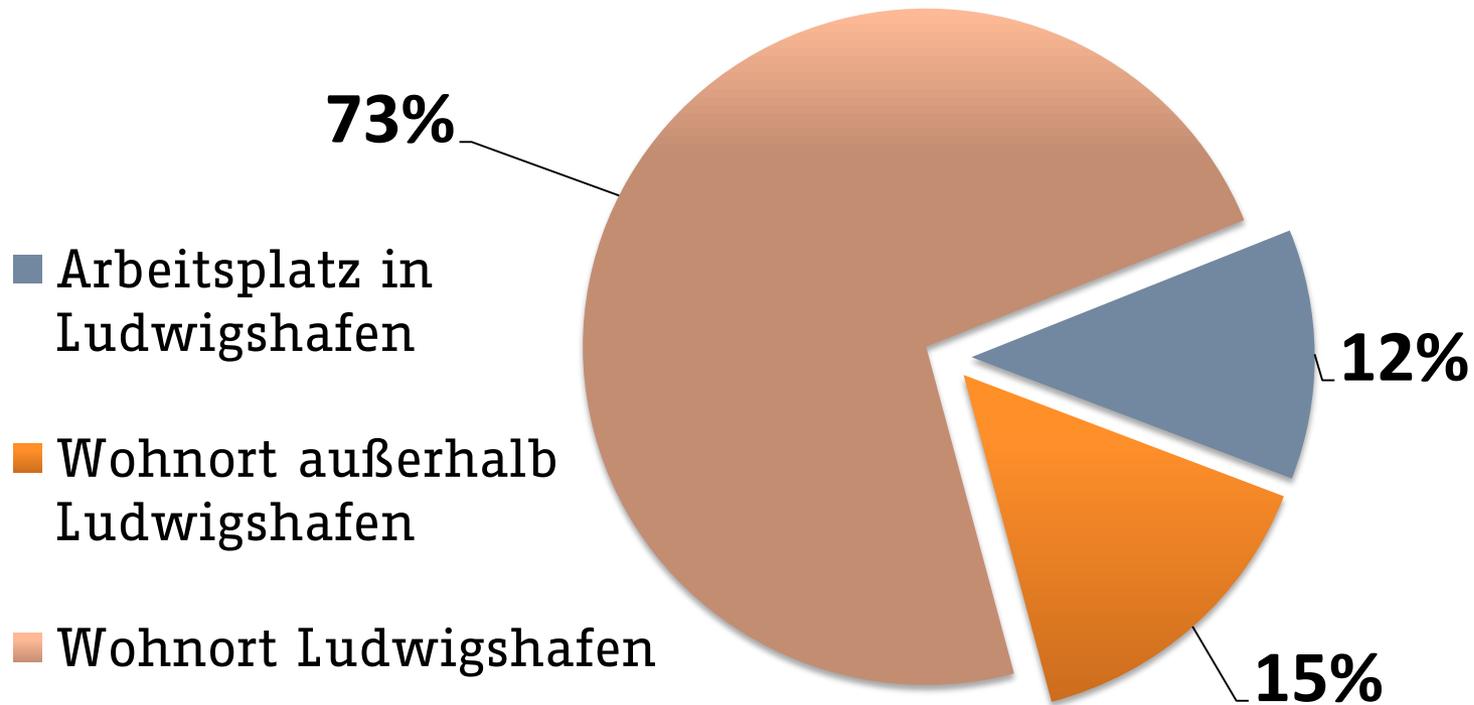
Planung Öffentlichkeits- und Pressearbeit



Beteiligung am Gesamtverfahren

Soziodemographische Daten

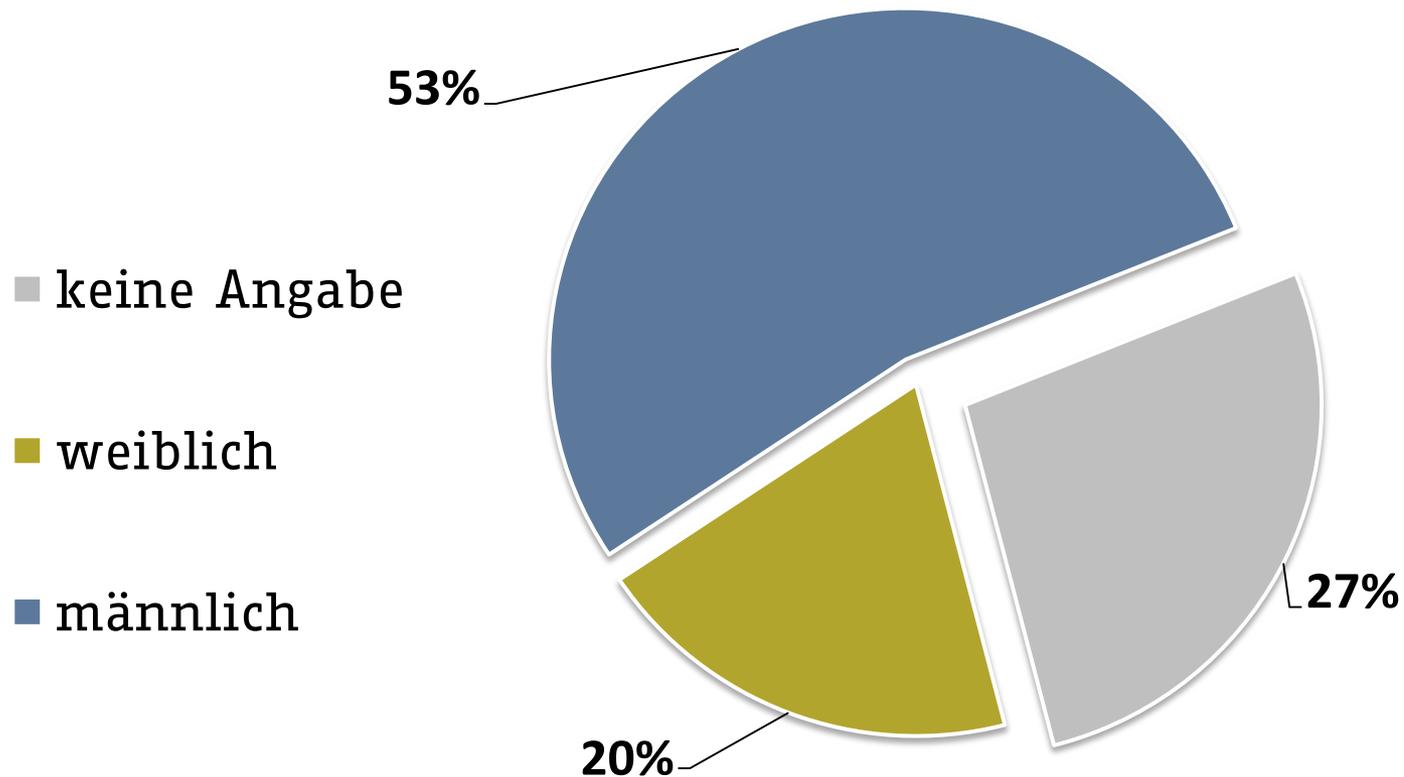
Registrierte nach Wohnort



Beteiligung am Gesamtverfahren

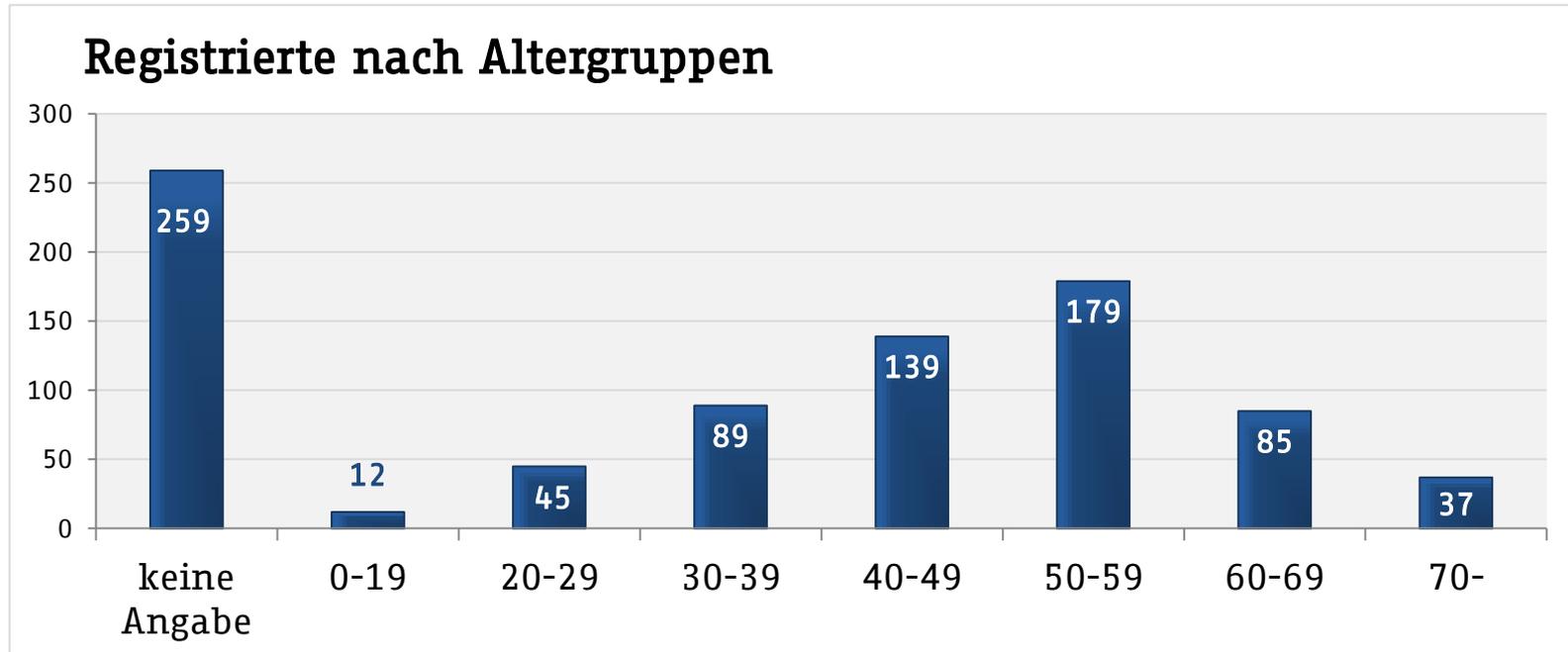
Soziodemographische Daten

Registrierte nach Geschlecht



Beteiligung am Gesamtverfahren

Soziodemographische Daten

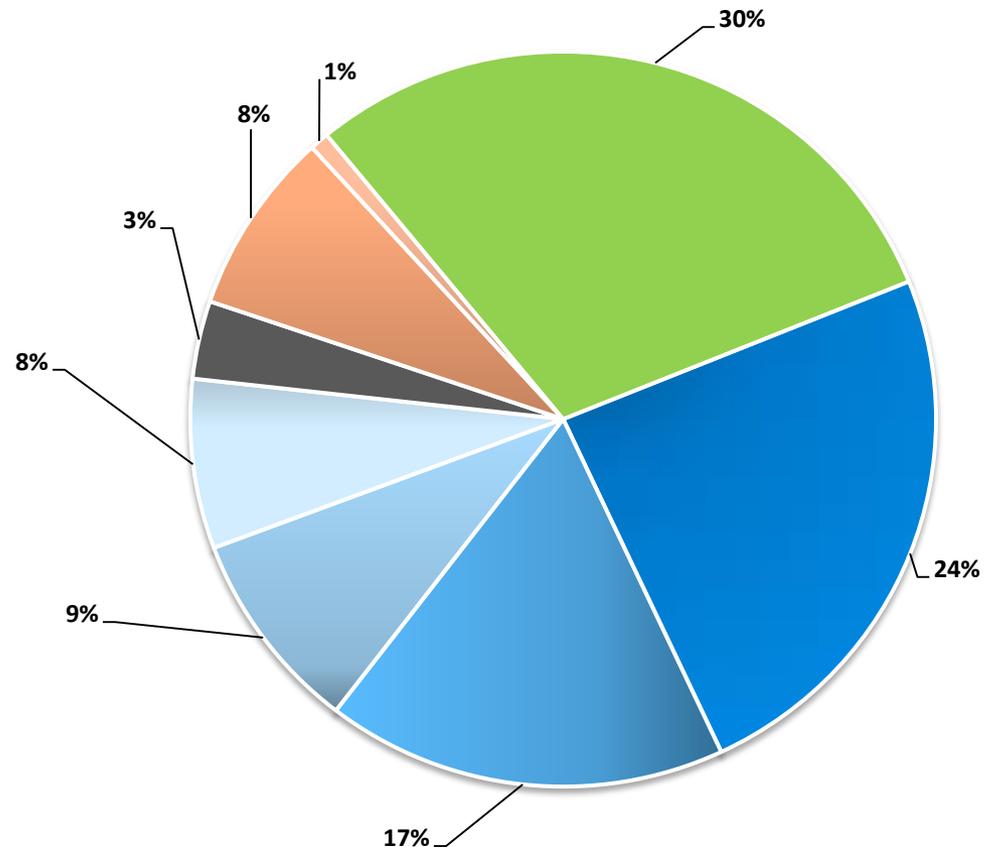


Beteiligung am Gesamtverfahren

Soziodemographische Daten

Registrierte nach Bildungsabschluss

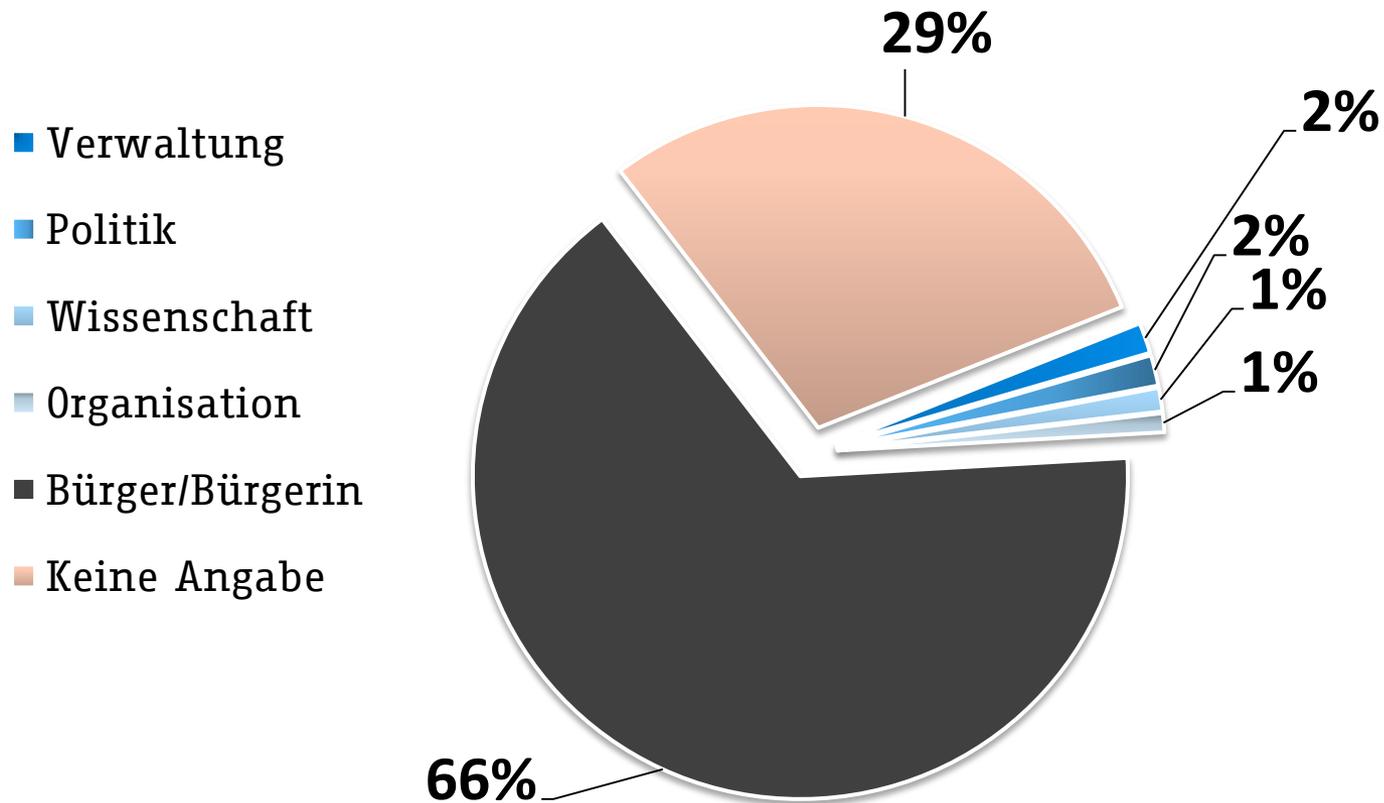
- Universität
- Fachhochschule
- Lehre/Ausbildung
- Abitur
- Hauptschule
- Realschule
- Schüler
- Keine Angabe



Beteiligung am Gesamtverfahren

Soziodemographische Daten

Registrierte nach Hintergrund



Einordnung / Resümee

- Seit dem Start der Online-Plattform am 9. Dezember 2013 bis zum 25. Februar 2015 wurde die Webseite insgesamt 223.769-mal besucht und es konnten 20.526 Besucher ausgemacht werden.
- Im Beteiligungszeitraum des zweiten Abschnitts der Bürgerbeteiligung von 09. bis zum 25. Februar 2015 wurde die Online-Plattform insgesamt 3564-mal besucht und es wurden 2436 eindeutige Besucher identifiziert.

Beteiligungszahlen

Besucher und Besuche

	Besuche	Besucher
Bis heute, 1. und 2. Beteiligungsabschnitt	223.769	20.526
Zweiter Beteiligungsabschnitt	3.564	2.436
Unterseite „Information“	1135	709
Unterseite „Fragen und Antworten“	2351	956
Unterseite „Die weiterentwickelte Stadtstraße“	2236	1526

Beteiligungszahlen

Besucher und Besuche

	Besuche	Besucher
Bis heute, 1. und 2. Beteiligungsabschnitt	223.769	20.526
Zweiter Beteiligungsabschnitt	3.564	2.436
Unterseite „Information“		
Unterseite „Fragen und Antworten“		
Unterseite „Die weiterentwickelte Stadtstraße“		

Die Zahlen des vorliegenden Auswertungsberichtes zeigen, dass die Zielsetzung des zweiten Abschnitts des Beteiligungsverfahrens, nämlich die breite Information der Bevölkerung über die „weiterentwickelte Stadtstraße“, erreicht wurde.

Vielen Dank!

Dr. Oliver Märker
maerker@zebralog.de

Zebralog Berlin
Chausseestraße 8
Aufgang E, 3. Etage
10115 Berlin

Zebralog Bonn
Am Hofgarten 18
53113 Bonn

T. +49 228.261 94 61
F. +49 30.200 540 26-99

info@zebralog.de
www.zebralog.de

zebralog